

Sturmeinsätze im Rhein-Erft-Kreis: Polizei sorgt für Sicherheit

Polizei Rhein-Erft-Kreis berichtet über 17 wetterbedingte Einsätze am 13. August in Erftstadt, Wesseling und Kerpen.

Wetterbedingte Herausforderungen für den Rhein-Erft-Kreis

14.08.2024 - 11:37

Der Dienstagnachmittag (13. August) stellte die Bewohner des Rhein-Erft-Kreises vor unerwartete Herausforderungen. Starkes Unwetter führte zu einer außergewöhnlichen Anzahl von polizeilichen Einsätzen in den Städten Erftstadt, Wesseling und Kerpen.

Polizei im Dauereinsatz

Insgesamt nahmen die Beamten am Dienstag zwischen 14.30 Uhr und 18.30 Uhr an 17 verschiedenen Einsätzen teil. Diese Vielzahl an Einsätzen ist ein klares Zeichen dafür, wie wichtig die schnelle Reaktion der Polizei in Krisensituationen ist. Praktisch jede Sekunde zählte, um die Straße für die Bürger sicher zu halten.

Schäden durch umgestürzte Bäume und Hochwasser

Besonders schwer war die Lage in Erftstadt, wo die Polizisten Gegenstände wie umgestürzte Bäume von der Fahrbahn

räumten. Diese Gefahrenquellen sind nicht nur ärgerlich, sondern können auch zu Unfällen führen. In Wesseling waren die Straßen zusätzlich durch Hochwasser betroffen, was die Situation weiter verschärfte. Ein weiterer Vorfall ereignete sich am Sudermannweg, wo ein Baum auf ein parkendes Auto fiel. Dank der schnellen Reaktion der Einsatzkräfte konnten weitere Gefahren abgewendet werden.

Koordination mit anderen Rettungskräften

Während der Einsätze arbeitete die Polizei eng mit der Feuerwehr und Mitarbeitenden von Straßenmeistereien zusammen. Eine solche Zusammenarbeit ist entscheidend, um die öffentlichen Verkehrswege schnellstens von gefährlichen Objekten zu befreien und die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Ein Team der Polizei Köln unterstützte zudem bei der Sperrung der Anschlussstelle Törnich an der Bundesautobahn 61, um den Verkehr zu regeln.

Wichtige Lehren aus der Situation

Die Ereignisse des Dienstags verdeutlichen einmal mehr, wie wichtig es ist, auf extreme Wetterbedingungen vorbereitet zu sein. Die Einsatzkräfte leisten nicht nur einen Beitrag zur schnellen Wiederherstellung der Straßenverhältnisse, sondern tragen auch zur Sicherheit der Bürger bei. Für Anwohner ist es ratsam, sich in solchen Wetterlagen über die aktuellen Bedingungen zu informieren und vorsichtiger zu fahren.

Kontakt zur Polizei

Für Rückfragen steht die Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, zur Verfügung:

- Telefon: 02271 81-3305
- Fax: 02271 81-3309
- Email: pressestelle.rhein-erft-kreis@polizei.nrw.de

Die Ereignisse des Tages sind ein Beispiel dafür, wie sehr die Gemeinschaft in Zeiten von Unwetterereignissen zusammenhalten muss und wie wichtig es ist, dass alle Beteiligten effizient arbeiten, um die Sicherheit für alle zu verbessern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de